

Die „lebensverlaufbezogene“ Politik in den Niederlanden: Ein Beispiel für Deutschland?

Bernd Waas

Zusammenfassung

Der niederländische Gesetzgeber beschreitet mit seiner sog. „lebensverlaufbezogenen“ Politik neue Wege. Arbeitnehmern soll zukünftig der Wechsel zwischen Privat- und Erwerbsleben erleichtert werden. Zugleich müssen sich die Arbeitnehmer aber darauf einstellen, dass sie die dabei entstehenden Kosten zu einem großen Teil selbst werden tragen müssen. Der vorliegende Beitrag stellt die „lebensverlaufbezogene“ Politik sowie den konkreten Entwurf einer gesetzlichen Regelung vor, der derzeit in den Niederlanden diskutiert wird. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, welche Lehren hieraus für die Lage in Deutschland gezogen werden können.

Abstract

The legislator in the Netherlands is up to something new with his “career-oriented” policy. One aim of this policy is to make it easier for employees to cross the border between personal and professional life. At the same time, however, employees should be prepared to bear a considerable part of the costs that arise in this regard. In his contribution the author tries to shed some light both at the “career-oriented” policy and the draft proposal for an Act which forms part of it and is currently the subject of debate in the Netherlands. Part of the paper is to give preliminary answers to the question, what can be learned in Germany from the Dutch experience.